

Artikel vom 31.08.2019

CSU Ortsverband Bruckberg

## Radwege steigern Mobilität und Attraktivität der Region



Altdorfs Bürgermeister Helmut Maier, Kreishandwerksmeister Alfred Kутtenlochner, Senioren-Unions-Vorsitzende Renate Zitzelsberger, Stellvertretender Landrat Alfons Satz, Kreisvorsitzender Florian Oßner, Gemeinderat Bernhard Jauck, Fraktionsvorsitzender Josef Haselbeck, Gemeinderat Richard Härter, Bezirksrätin Martina Hammerl und Furths 2. Bürgermeister Josef Fürst (von links) beim Fachgespräch an der Kreisstraße LA 52

Die Spitzen der Kreis-CSU informierten sich über Radwegausbau im westlichen Landkreis

**Bruckberg.** Der Kreisverband und die Kreistagsfraktion der CSU bemühen sich um die Verbesserung der Situation für die Radfahrer im Landkreis. Zwischen der Grenze der Stadt Landshut und dem Westen des Landkreises ist die Situation noch verbesserungsbedürftig. Deshalb ließen sich der CSU-Kreisvorsitzende Florian Oßner und der Fraktionschef Josef Haselbeck mit ihren Spitzenvertretern aus Kreisverband und Fraktion in Gündlkofen vom CSU-Ortsvorsitzenden und Gemeinderat Bernhard Jauck die Situation an der Kreisstraße LA 52 zwischen Altdorf und Gündlkofen erläutern. Bernhard Jauck berichtete von der „hundertprozentigen“ Bereitschaft den Radfahrern bessere Radwege anzubieten. Er verwies allerdings auch auf die bestehenden Probleme bei der Auswahl der „richtigen und besten“ Trasse. An Hand vieler Details schilderte sein Gemeinderatskollege Richard Härter die in der Vergangenheit in die Beratung eingeflossenen und berücksichtigten Gesichtspunkte. Aktuell bemühe die Gemeinde sich um die Zustimmung des Freistaats Bayern um den Geh- und Radweg nördlich der Kreisstraße verwirklichen zu können. Eine abschließende Antwort stehe allerdings

noch aus, konstatierte Gemeinderat Jauck. Für den Fall des erfolgten Grunderwerbs durch die Gemeinde versicherten Florian Oßner und Josef Haselbeck die Unterstützung der Kreis-Gremien der CSU beim Bau des Geh- und Radwegs durch den Landkreis.